



---

## PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig  
[presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de](mailto:presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de)

Leipzig, 10. September 2021

### **St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig Leipziger Innovationsmeeting Knieendoprothetik**

**Im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums im Leipziger St. Elisabeth-Krankenhaus haben sich Kniespezialistinnen und -spezialisten aus ganz Deutschland über aktuelle Innovationen auf dem Gebiet des Gelenkersatzes ausgetauscht. Initiiert wurde die auch international besuchte Präsenzveranstaltung von Dr. med. Gotthard Knoll, Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie – Sportklinik des St. Elisabeth-Krankenhauses, die sich in den vergangenen 15 Jahren einen Namen als Spezialistin für Endoprothetik gemacht hat.**

Innovative Techniken kritisch reflektieren – das war das Anliegen der ersten wieder im Präsenzmodus durchgeführten Fachveranstaltung des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig seit Beginn der Corona-Pandemie. Im Focus stand dabei der Kniegelenkersatz und damit der nach Hüftgelenken mittlerweile am häufigsten in Deutschland durchgeführte Eingriff auf dem Gebiet der Endoprothetik.

„Die Entwicklungen in dem Bereich waren rasant in den vergangenen Jahren“, sagte Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll, der Initiator der Veranstaltung. So hätten sich in vielen Kliniken Alignmentphilosophien, besondere Strategien bei komplexen Situationen ebenso wie Individualendoprothetik und Robotik etabliert. In diesem Zuge habe auch seine Klinik 2019 – als erste Klinik in den neuen Bundesländern – in ein Roboterarm-assistiertes OP-System investiert.

Der Nutzen all dieser Verfahren, so der Chefarzt weiter, werde dennoch durchaus kontrovers diskutiert. Das habe sein Team und ihn zu dem Symposium inspiriert. In der Folge kamen in Leipzig Deutschlands Spezialistinnen und Spezialisten aus dem Bereich des Kniegelenkersatzes zusammen, um die von ihnen favorisierten Verfahren vorzustellen und zu demonstrieren und sie anschließend mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Symposiums kritisch zu hinterfragen. Veranstalter Dr. med.

Gotthard Knoll zeigte sich am Ende der Veranstaltung zufrieden: „Wir freuen uns, dass wir zu diesem außergewöhnlichen Erfahrungsaustausch beitragen konnten und sind sehr dankbar für die Erkenntnisse, die wir dadurch gewonnen haben.“

---

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten wurden 2020 20.017 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2522 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 90 Pflegefachfrauen und -männer generalistisch in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter [www.ek-leipzig.de](http://www.ek-leipzig.de).